

Geschichte: Liane, Jasmin & Lisa

Und ein Schreck zerriss mich, heraus aus meinem Traum und mich überkam ... ein Gefühl von Trauer. Die damals vergangene unerträgliche Trennung zerriss mich. In Gedanken an dich spüre ich deine Schönheit. Und ich verspürte die Versuchung erneut nach dir zu suchen... sie war groß. Durch meine unendliche Liebe zu dir kam ich noch weiter nach vorn. ohne dich vergeht die Wärme, die mich lebendig fühlen ließ. Du hast in mir ein stark loderndes Feuer entzündet, dass ich so noch nie zuvor empfand. Einen neuen Weg zu unserer wahren Freiheit mir offenbart. Die Einsamkeit in meinem leeren Herzen hast du gestillt. Einst war ich verloren – doch du befreitest mich aus meiner Zelle. Doch diese Verzweiflung, dieses Verlangen nach dir in meinem Herzen ertränkt mich. Mein Kummer, der sich ansammelte, bricht nun voller Energie aus mir heraus. Eine unendliche Reise, die niemals enden wird und Hindernisse sowie auch Leid mit sich bringen kann. Was war es wirklich? – Der Grund warum ich dich verlor, war es mein einst starkes Misstrauen? Dieser Verlust war für mich der reinste Untergang. Die Zerstörung meiner einst reinen Seele stand bald an. Nun stehe ich hier und blicke ins niemals endende nichts. Hast du mich versetzt oder bist du durch mich verletzt? Oh, glaub mir – der Schmerz in mir ist stärker als das Tier in dir. Die wahre Gestalt eines abscheulichen Teufels ist mir wohl bekannt! In unserer Partnerschaft warst wahrlich du – ja, genau du das Biest! Und die Spannung, die ich zwischen uns empfand – habe ich endgültig verbannt. Doch ist dies unser schicksalhaftes Ende? Das wiederkehrende Déjà-vu führt mich immer stärker zu dir. Wenn ich dich ansehe, überkommt mich der mich anwidernde Schmerz, der all die Jahre in mir steckte. Es ist Schmerz, der mich zerfährt – doch loszulassen ist noch zu schwer.